

LandFrauen Versammlung am 11.03.2020 in der Bergschänke Kreitz in Northen.

An diesem Tag war die Beteiligung nicht ganz so groß, trotz köstlicher Himbeertorte mit Sahne, die es zum geselligen Kaffee trinken dort immer gibt. Der Grund war der Corona-Virus. Die Auswirkungen sind nicht vorhersehbar und verunsicherten einige Teilnehmer. Der Nachmittag war für die Anwesenden sehr interessant. Als Referentinnen waren Frau Heckler und Frau Mertens angesagt. Sie erzählten von ihrem Einsatz auf dem größten Krankenhausschiff der Welt „Mercy Ship“. Für viele ein unbekanntes und unvorstellbar großes Schiff. Es gibt 60 O.P. Räume, Behandlungsräume und Krankenbetten für Stationäre Kranke und eine Besatzung von 430 Personen, bestehend aus Ärzten, Krankenschwestern, Köchen, Handwerkern und Hilfskräften. Alle arbeiten kostenlos und zahlen für die Verpflegung und Unterkunft. Das Einsatzgebiet ist die Westküste Afrikas, wo die Ärmsten und durch ständige Unruhen geschädigten Menschen leben. Frau Heckler arbeitete als O.P. Schwester und Frau Mertens in der Küche und in der Verwaltung. An Hand von Bildern bekamen wir einen Einblick von den schlimmen Krankheiten und von den spezifischen Behandlungen und Operationen, die von Fachärzten aus aller Welt auf diesem Schiff ausgeführt werden. Hier leistet jeder an Bord unglaubliches. Es ist eine kirchliche Organisation, die nur aus Spenden finanziert wird. Der Vortrag war sehr beeindruckend und die Bilder sehr ergreifend. Die Tatsache wie viel Armut und Bedürftigkeit es dort gibt, hat Anerkennung und Bewunderung für die Menschen ausgelöst, die bereit sind zu helfen. Petra Grefe bedankte sich bei den Referentinnen mit einem Geschenk und wies auf eine Spendenbox hin, die spontan in Umlauf kam und von den Teilnehmern großzügig bedacht wurde. Nach dem Hinweis auf die anstehenden Termine verabschiedete sie die LandFrauen und wünschte einen guten Heimweg.